

DO & CO Aktiengesellschaft

**1. Quartal 2016/2017
(ungeprüft)**



RESTAURANTS
HOTEL
LOUNGES
CATERING

INHALT

Konzernlagebericht 1. Quartal 2016/2017 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	4
2.4. MitarbeiterInnen	4
2.5. Airline Catering	5
2.6. International Event Catering	6
2.7. Restaurants, Lounges & Hotel	7
2.8. Aktie / Investor Relations	9
3. Ausblick	13
Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2016/2017 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)	15
1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2016 (ungeprüft).....	16
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2016/2017 (ungeprüft)	17
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft).....	18
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft).....	19
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)	20
Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2016/2017 (ungeprüft)	21
1. Allgemeine Angaben	21
1.1. Grundlagen	21
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
1.3. Rückwirkende Anpassungen	22
1.4. Konsolidierungskreis.....	22
1.5. Saisonalität	22
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz.....	23
2.1. Sachanlagevermögen	23
2.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23
2.3. Eigenkapital	23
2.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23
2.5. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten.....	23
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24
3.1. Abschreibungen und Wertminderungen	24
3.2. Ergebnis je Aktie.....	24
4. Erläuterungen zur Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement)	25
5. Sonstige Angaben	25
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten.....	25
5.2. Haftungsverhältnisse und finanzielle Verpflichtungen	26
5.3. Segmentberichterstattung	27
5.4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	28
5.5. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen.....	28
Glossar	29

Konzernlagebericht 1. Quartal 2016/2017 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016 ¹
Umsatz	m€	254,51	229,43
EBITDA	m€	22,95	21,14
EBITDA-Marge	%	9,0%	9,2%
EBIT	m€	14,44	13,17
EBIT-Marge	%	5,7%	5,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	13,75	13,72
Konzernergebnis	m€	6,75	6,65
Net Result-Marge	%	2,7%	2,9%
MitarbeiterInnen		10.093	9.532
Eigenkapital ^{2,3}	m€	253,72	237,06
Eigenkapital-Quote ^{2,3}	%	37,5%	38,7%
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	-26,94	95,16
Net Debt to EBITDA		-0,29	1,12
Net Gearing ²	%	-10,6%	40,1%
Working Capital ²	m€	-28,21	6,99
Operativer Cashflow	m€	32,90	18,67
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-22,27	-14,26
Free Cashflow	m€	10,63	4,41
ROS	%	5,4%	6,0%

1... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3. im Konzernanhang)

2... Bereinigt um vorgesehene Dividende

3... Geänderte Berechnungsmethode zum Vorjahr (vgl. Glossar)

Kennzahlen je Aktie

		1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016 ¹
EBITDA je Aktie	€	2,36	2,17
EBIT je Aktie	€	1,48	1,35
Gewinn je Aktie	€	0,69	0,68
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ²	€	20,78	19,95
Höchstkurs ³	€	107,60	85,00
Tiefstkurs ³	€	78,00	64,03
Kurs ultimo ³	€	78,90	84,05
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	768,80	818,98

1... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3. im Konzernanhang)

2... Geänderte Berechnungsmethode zum Vorjahr (vgl. Glossar)

3... Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Umsatz von 254,51 m€. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 10,9 % bzw. 25,08 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Quartal			
		2016/2017	2015/2016 ¹	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m€	158,58	151,05	7,54	5,0%
International Event Catering	m€	54,03	36,42	17,61	48,3%
Restaurants, Lounges & Hotel	m€	41,90	41,96	-0,06	-0,2%
Konzernumsatz		254,51	229,43	25,08	10,9%

1... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3. im Konzernanhang)

Anteil am Konzernumsatz		1. Quartal	
		2016/2017	2015/2016 ¹
Airline Catering	%	62,3%	65,8%
International Event Catering	%	21,2%	15,9%
Restaurants, Lounges & Hotel	%	16,5%	18,3%
Konzernumsatz		100,0%	100,0%

1... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3. im Konzernanhang)

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 von 151,05 m€ um 7,54 m€ auf 158,58 m€ gestiegen. Das bedeutet ein Wachstum von 5,0 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 62,3 % (VJ: 65,8 %).

Der Umsatz im Airline Catering konnte insbesondere durch die positive Entwicklung an den Standorten in Deutschland, Polen, den USA und Großbritannien gesteigert werden. Dies erfolgte vor allem durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden. An den Standorten in der Türkei, Italien und Österreich war ein geringes Wachstum zu verzeichnen. In der Ukraine war eine deutliche Umsatzreduktion zu verbuchen.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 von 36,42 m€ um 17,61 m€ auf 54,03 m€ gestiegen. Das bedeutet ein Wachstum von 48,3 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 21,2 % (VJ: 15,9 %).

Dieser deutliche Umsatzanstieg ist im Wesentlichen durch die Ausrichtung der UEFA EURO 2016 in Frankreich begründet.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 von 41,96 m€ um 0,06 m€ auf 41,90 m€ gesunken. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotel am Gesamtumsatz beträgt 16,5 % (VJ: 18,3 %).

2.2. Ergebnis

Das EBITDA des DO & CO Konzerns liegt bei 22,95 m€. Das bedeutet einen Anstieg von 1,81 m€ gegenüber dem EBITDA des Vorjahres. Die EBITDA-Marge beträgt 9,0 % (VJ: 9,2 %).

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 14,44 m€ und liegt damit um 1,27 m€ über dem Betriebsergebnis des Vorjahres. Die EBIT-Marge liegt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 bei 5,7 % (VJ: 5,7 %).

Konzern		1. Quartal			
		2016/2017	2015/2016 ¹	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	254,51	229,43	25,08	10,9%
Sonstige betriebliche Erträge	m€	3,34	5,64	-2,31	-40,8%
Materialaufwand	m€	-112,79	-99,65	-13,14	-13,2%
Personalaufwand	m€	-80,72	-76,39	-4,32	-5,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-40,78	-38,16	-2,61	-6,9%
Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen	m€	-0,61	0,27	-0,88	-327,6%
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen	m€	22,95	21,14	1,81	8,6%
Abschreibungen und Wertminderungen	m€	-8,51	-7,97	-0,54	-6,8%
EBIT - Betriebsergebnis	m€	14,44	13,17	1,27	9,7%
Finanzergebnis	m€	-0,70	0,55	-1,25	-226,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	13,75	13,72	0,02	0,2%
Ertragsteuern	m€	-3,45	-2,56	-0,89	-34,7%
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	10,30	11,16	-0,87	-7,8%
Davon anderen Gesellschaftern zustehend	m€	-3,54	-4,51	0,97	21,5%
Davon Anteilseignern der DO & CO Aktiengesellschaft zustehend (Konzernergebnis)	m€	6,75	6,65	0,10	1,5%
EBITDA-Marge	%	9,0%	9,2%		
EBIT-Marge	%	5,7%	5,7%		
MitarbeiterInnen		10.093	9.532	561	5,9%

1... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3. im Konzernanhang)

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 99,65 m€ um 13,14 m€ (+13,2 %) auf 112,79 m€ bei einem Umsatzwachstum von 10,9 %. Damit erhöhte sich die Relation von Aufwendungen zu Umsatz von 43,4 % auf 44,3 %.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 von 76,39 m€ auf 80,72 m€. Damit verringerte sich der Personalaufwand in Relation zum Umsatz von 33,3 % auf 31,7 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von 2,61 m€ bzw. 6,9 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 16,0 % (VJ: 16,6 %).

Die Abschreibungen und Wertminderungen betragen 8,51 m€ und liegen damit im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 um 0,54 m€ über dem Vorjahr (VJ: 7,97 m€). DO & CO hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 Wertminderungen in Höhe von 0,42 m€ bei Sachanlagen erfasst. Diese Wertminderungen sind dem Segment Airline Catering in der Ukraine zuzuordnen und resultieren aus reduzierten Umsatzerwartungen.

Das Finanzergebnis verringerte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 von 0,55 m€ auf -0,70 m€.

Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum unversteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 25,1 % (VJ: 18,7 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 10,30 m€ und liegt um 0,87 m€ unter jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Das bedeutet einen Rückgang in Höhe von 7,8 % im Vergleich zum Vorjahr.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt 6,75 m€ (VJ: 6,65 m€). Der Gewinn je Aktie liegt damit bei 0,69 € (VJ: 0,68 €).

2.3. Bilanz

Im Bereich des kurzfristigen Vermögens kommt es im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 zu einer Erhöhung um 33,01 m€ von 332,68 m€ auf 365,69 m€. Dies ist auf die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit sowie auf die Ausrichtung der UEFA EURO 2016 zurückzuführen.

Das konsolidierte Eigenkapital (bereinigt um vorgesehene Dividenden) beträgt zum 30. Juni 2016 253,72 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2016 37,5 %.

Die kurzfristigen Schulden verzeichnen bedingt durch die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit sowie Vorauszahlungen in Zusammenhang mit der UEFA EURO 2016 einen Anstieg um 39,75 m€ auf 232,64 m€ im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2016.

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 10.093 Beschäftigte (VJ: 9.532 Beschäftigte (nach rückwirkender Anpassung, vgl. Abschnitt 1.3. im Konzernanhang)). Dies ist ein Anstieg von 561 Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in der Türkei, in Deutschland und in Großbritannien zurückzuführen.

2.5. Airline Catering

Mit einem unverwechselbaren, innovativen und kompetitiven Produktportfolio generiert die Division Airline Catering den größten Umsatzanteil im DO & CO Konzern.

Weltweit setzen die DO & CO Gourmetküchen in New York, Chicago, London, Istanbul, Frankfurt, München, Mailand, Malta, Warschau, Kiew, Seoul und Wien sowie an weiteren Standorten in Österreich, Deutschland, der Türkei und Polen neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Zahlreiche Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich namhafte Kunden wie Turkish Airlines, British Airways, Emirates, Etihad Airways, Qatar Airways, Cathay Pacific, Austrian Airlines, Singapore Airlines, Air France, South African Airways, LOT Polish Airlines, Oman Air, Royal Air Maroc, Korean Air, EVA Air, Egypt Air, Royal Jordanian, China Airlines, NIKI, Pegasus Airlines und Asiana Airlines.

Airline Catering		1. Quartal			
		2016/2017	2015/2016 ¹	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	158,58	151,05	7,54	5,0%
EBITDA	m€	15,80	16,26	-0,46	-2,8%
Abschreibungen	m€	-6,02	-5,08	-0,95	-18,6%
Wertminderung	m€	-0,42	0,00	-0,42	
EBIT	m€	9,36	11,18	-1,82	-16,3%
EBITDA-Marge	%	10,0%	10,8%		
EBIT-Marge	%	5,9%	7,4%		
Anteil am Konzernumsatz	%	62,3%	65,8%		

1... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3. im Konzernanhang)

Die Division Airline Catering erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Umsatz von 158,58 m€ (VJ: 151,05 m€). Dies entspricht einem Wachstum von 5,0 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Konzernumsatz beträgt 62,3 % (VJ: 65,8 %).

Das EBITDA liegt mit 15,80 m€ um 0,46 m€ (-2,8 %) unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT liegt mit 9,36 m€ unter dem Vorjahresniveau (VJ: 11,18 m€). Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 10,0 % (VJ: 10,8 %). Die EBIT-Marge liegt bei 5,9 % (VJ: 7,4 %).

Turkish DO & CO verzeichnete im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017, gemessen in Euro, ein geringes Wachstum. Bei den Skytrax 2016¹ Awards wurde Turkish Airlines mit Turkish DO & CO als Cateringpartner mit der prestigeträchtigen Auszeichnung „Best Airline in Europe“ und „Best Business Class Airline Catering“ ausgezeichnet.

Am Standort Chicago O'Hare hat sich das Geschäftsvolumen gut entwickelt. DO & CO betreut an diesem Standort mit Emirates, British Airways, Cathay Pacific, Turkish Airlines, Austrian Airlines, Finnair und Etihad Airways bereits sieben Kunden. Das Geschäftsvolumen am zweiten nordamerikanischen Standort, New York John F. Kennedy entwickelte sich insbesondere mit den bestehenden Kunden Etihad Airways und British Airways positiv.

Ebenso zufriedenstellend ist die Entwicklung am Standort London Heathrow, an welchem insbesondere mit British Airways ein erfreuliches Wachstum verzeichnet werden konnte.

Des Weiteren hat DO & CO entschieden, zukünftig Buy-on-Board Konzepte im Airline Catering verstärkt anbieten zu wollen. Zu diesem Zweck wurde im April 2016 mit Partnern eine gemeinsame Gesellschaft gegründet, um an Airline Catering Ausschreibungen teilzunehmen.

¹ Quelle: <http://www.worldairlineawards.com>

An den deutschen Standorten konnten die Umsätze durch eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit mit bestehenden Kunden und durch die Akquisition von Neukunden gesteigert werden. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass in München seit Oktober 2015 und in Düsseldorf seit Dezember 2015 Emirates als Neukunde betreut wird. In Frankfurt konnte Cathay Pacific ab Mai 2015 und in Düsseldorf ab September 2015 als Neukunde gewonnen werden. In Düsseldorf hat DO & CO im Dezember 2015 eine Liegenschaft in Flughafennähe erworben, um eine neue Gourmetküche zu errichten.

Für den Airline Catering Standort in Kiew ist eine stark rückläufige Geschäftsentwicklung zu berichten. Die deutliche Reduktion des Lieferumfangs an Ukraine International Airlines, dem größten Kunden am Airline Catering Standort in Kiew, hat zu einem Umsatzrückgang geführt. Daraus resultierend hat DO & CO im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 Wertminderungen in Höhe von 0,42 m€ bei Sachanlagen erfasst.

An den Airline Catering Standorten in Polen konnte im ersten Quartal 2016/2017 eine steigende Geschäftsentwicklung mit bestehenden Kunden verzeichnet werden. Zusätzlich konnte mit Air Canada ein Neukunde gewonnen werden.

Am Standort Mailand Malpensa hat sich das Geschäftsvolumen stabil entwickelt. Für den Standort Österreich ist ebenso eine stabile Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2016/2017 zu berichten.

2.6. International Event Catering

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 54,03 m€ (VJ: 36,42 m€). Dies entspricht einem Wachstum von 48,3 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Konzernumsatz beträgt 21,2 % (VJ: 15,9 %).

Das EBITDA der Division International Event Catering beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 5,32 m€ (VJ: 3,05 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 9,8 % (VJ: 8,4 %). Das EBIT beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 4,03 m€ (VJ: 1,94 m€). Die EBIT-Marge liegt bei 7,5 % (VJ: 5,3 %).

International Event Catering		1. Quartal			
		2016/2017	2015/2016	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	54,03	36,42	17,61	48,3%
EBITDA	m€	5,32	3,05	2,27	74,2%
Abschreibungen	m€	-1,29	-1,11	-0,18	-16,0%
EBIT	m€	4,03	1,94	2,09	107,6%
EBITDA-Marge	%	9,8%	8,4%		
EBIT-Marge	%	7,5%	5,3%		
Anteil am Konzernumsatz	%	21,2%	15,9%		

Im Bereich des International Event Catering stand im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 die UEFA EURO 2016 in Frankreich im Mittelpunkt. Vom Eröffnungsspiel in Paris am 10. Juni 2016 bis einschließlich zum 30. Juni 2016 wurden im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 über 80.000 VIP-Gäste bei 45 Spielen betreut. Insgesamt wurden im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 rund 110.000 VIP-Gäste bei 51 Spielen von DO & CO kulinarisch verwöhnt.

Das DO & CO Tochterunternehmen Hédiard agierte für die UEFA im Rahmen des Projekts als Hospitality Production Manager und zeichnete als solcher neben dem Catering auch für die gesamte Infrastruktur verantwortlich. Von der Planungsphase bis hin zum Auf- und Abbau wurde die optimale Bereitstellung von Zelten, Mobiliar, Dekoration sowie Dienstleistungen wie Entertainment, Hostessen, Security und Cleaning organisiert. Auch für das leibliche Wohl von UEFA Mitarbeitern, Spielern, Schiedsrichtern und weiteren, an der Organisation des Turniers

beteiligten Personengruppen wurde gesorgt. Nach Portugal 2004, Österreich-Schweiz 2008 und Polen-Ukraine 2012 konnte die Serie mit Frankreich 2016 erfolgreich fortgesetzt werden.

Neben diesem Sport Großereignis sind im International Event Catering die Formel 1 Grands Prix und mehrere Sportgroßveranstaltungen hervorzuheben.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 fanden sieben Formel 1 Grands Prix statt. In Bahrain, Shanghai, Sotschi, Barcelona, Monaco, Montreal und Baku (erstmalig in 2016) kamen die VIP-Gäste in den Genuss von feinstem DO & CO Catering. Des Weiteren ist DO & CO für den Bereich der Formel 1 VIP Hospitality-Infrastruktur verantwortlich. Dieser beinhaltet die Bereitstellung von Nicht-Catering Leistungen wie Zelte, Mobiliar, Security, Dekoration und Entertainment. Ebenso catert das DO & CO Team seit der laufenden Saison für die Mercedes Motorhomes.

Zusätzlich zeichnete das DO & CO Eventteam beim Tennis Masters Series in Madrid auch heuer wieder für die kulinarische Betreuung der VIP-Gäste sowie der Tennisspieler selbst verantwortlich. Zwei weitere Höhepunkte waren das UEFA Champions League Finale in Mailand und das Europa League Finale in Basel, bei welchen DO & CO kulinarischer Gastgeber war.

Die Arena One in München, ein Tochterunternehmen von DO & CO hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 das Catering von insgesamt 10 Fußballspielen in der Allianz Arena durchgeführt. Das Catering umfasst die vollumfängliche Betreuung des VIP- und Public Bereichs bei allen Spielen von FC Bayern München und 1860 München sowie die Ausrichtung zahlreicher Veranstaltungen aus Sport und Wirtschaft in der Allianz Arena. Zusätzlich wurden von Arena One zahlreiche Events im Olympiapark in München ausgerichtet.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotel

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von 41,90 m€ (VJ: 41,96 m€). Dies entspricht einem Umsatzrückgang von -0,2 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotel am Konzernumsatz beträgt 16,5 % (VJ: 18,3 %)

Das EBITDA beträgt 1,83 m€ (VJ: 1,83 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 4,4 % (VJ: 4,4 %). Das EBIT mit 1,06 m€ liegt über dem Vorjahresniveau (VJ: 0,05 m€). Die EBIT-Marge beträgt 2,5 % (VJ: 0,1 %).

Restaurants, Lounges & Hotel		1. Quartal			
		2016/2017	2015/2016	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	41,90	41,96	-0,06	-0,2%
EBITDA	m€	1,83	1,83	0,00	0,1%
Abschreibungen	m€	-0,77	-1,78	1,00	56,5%
EBIT	m€	1,06	0,05	1,01	1927,8%
EBITDA-Marge	%	4,4%	4,4%		
EBIT-Marge	%	2,5%	0,1%		
Anteil am Konzernumsatz	%	16,5%	18,3%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst folgende Geschäftsbereiche: Restaurants und Demel Cafés, Lounges, Hotel, Mitarbeiterrestaurants, Retail, Airport Gastronomie und Railway Catering.

Der Bereich der Lounges erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 Umsatzzuwächse. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass DO & CO für Emirates seit Oktober 2015 eine Lounge in Frankfurt und seit November 2015 jeweils eine Lounge in München und Düsseldorf betreibt. Ebenso ist hervorzuheben, dass Turkish Airlines mit Turkish DO & CO als Cateringpartner bei den Skytrax 2016² World Airline Awards für „Best Business Class Lounge Dining“ ausgezeichnet wurde.

² Quelle: <http://www.worldairlineawards.com>

DO & CO und Nespresso haben mit ihrem Joint Venture Ende Juni 2016 das erste Nespresso Café in London eröffnet. Im Stadtteil City of London am prominenten Standort zwischen Bank of England und St. Pauls Kathedrale werden frische Produkte aus der Londoner DO & CO Gourmetküche und Nespresso Kaffee serviert.

Die Mitarbeiterrestaurants mit Standorten in Österreich, Deutschland, Polen und der Türkei verzeichneten im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung.

Für den Geschäftsbereich Airport Gastronomie ist zu berichten, dass sich DO & CO von den Standorten an den Flughäfen Bodrum mit November 2015 und Kiew-Boryspil mit Dezember 2015 zurückgezogen hat.

Der Flagship Store von Hédiard, einem Tochterunternehmen von DO & CO, am Place de la Madeleine in Paris wird derzeit neu gestaltet und ist während der Umbauphase geschlossen.

Für das Geschäftsfeld Railway Catering ist zu berichten, dass die DO & CO Aktiengesellschaft am 30. März 2016 bekannt gegeben hat, dass ihre Tochtergesellschaften den Vertrag mit der ÖBB-Personenverkehr AG aufgelöst haben. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 wurde die Geschäftstätigkeit jedoch von DO & CO fortgeführt. Die weitere Zusammenarbeit wird derzeit evaluiert.

Im März 2016 wurde die Do & Co Restaurantbetriebsgesellschaft m.b.H., die Eigentümerin der Haas Haus Immobilie entkonsolidiert. In diesem Zusammenhang ist der Wegfall von Mieterlösen und Aufwendungen, insbesondere Abschreibungen, im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres hervorzuheben.

2.8. Aktie / Investor Relations

Aktienmärkte im Überblick

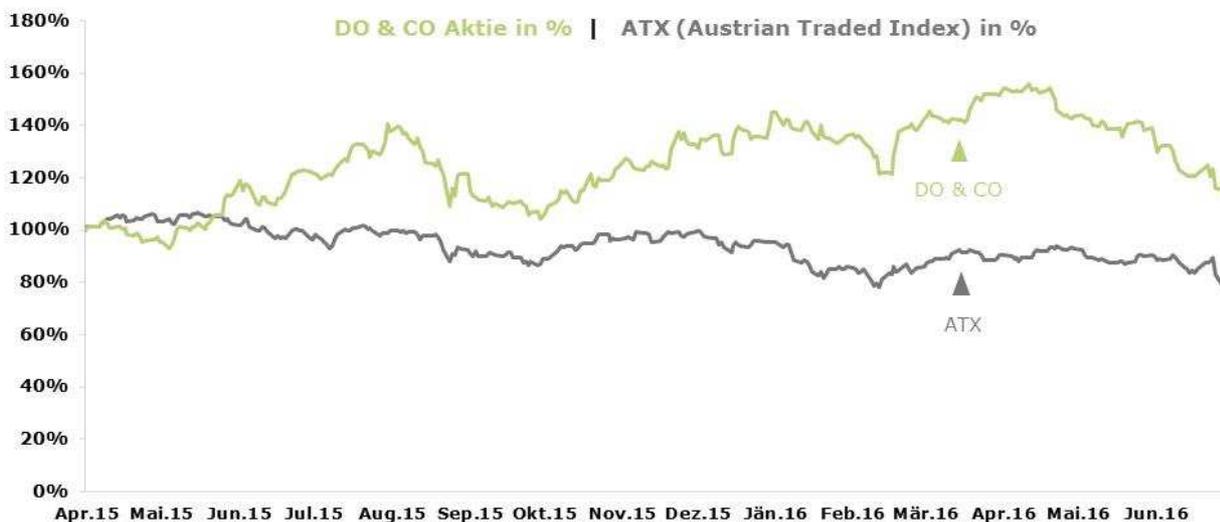
Der Ausgang des britischen Brexit-Referendums war das bestimmende Ereignis im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 und hat die Unsicherheit an den europäischen Aktienmärkten erhöht.

Der ATX ist im Berichtszeitraum von 2.270,38 Punkten am 31. März 2016 auf 2.095,96 Punkte am 30. Juni 2016 gesunken. Dies entspricht einem Verlust von 7,7 %. Die Istanbuler Börse verzeichnete im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 ebenfalls eine negative Entwicklung. Der türkische Leitindex BIST 100 ist von 83.268,04 um 7,7 % auf 76.817,19 Punkte per 30. Juni 2016 gesunken.

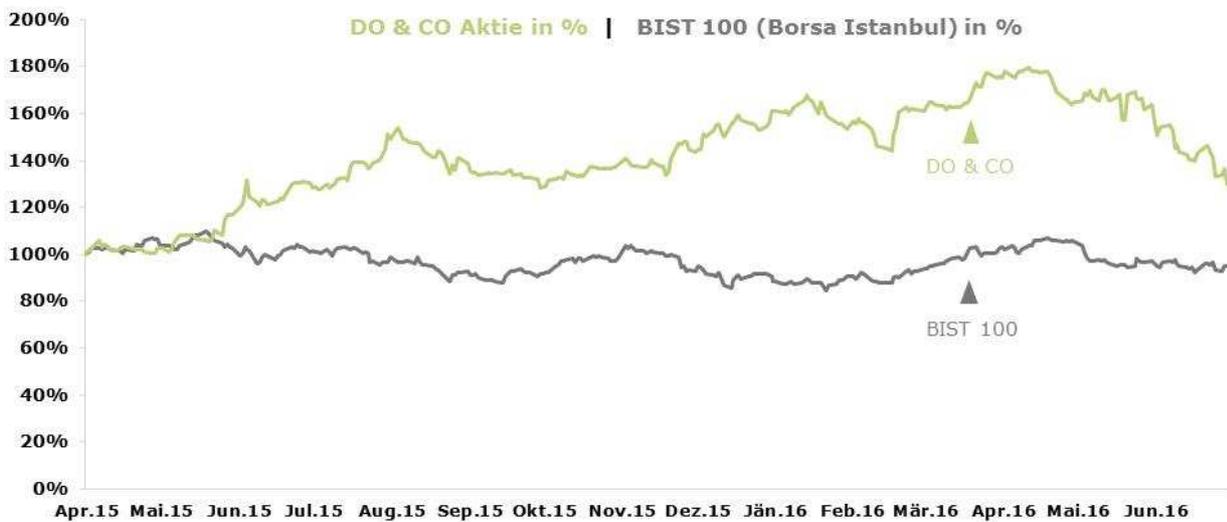
DO & CO Aktie

Nach dem Kursanstieg von mehr als 50 % an der Wiener Börse bzw. 75 % an der Istanbuler Börse im vergangenen Geschäftsjahr 2015/2016 musste die DO & CO Aktie im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Kursrückgang hinnehmen.

An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Kursrückgang von 25,6 % und schloss am 30. Juni 2016 mit einem Kurs von 78,90 €.



An der Istanbuler Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursrückgang von 25,3 % und schloss am 30. Juni 2016 mit einem Kurs von TRY 252,30.



Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 1.079 t€. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbuler Börse betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 699 t€. Damit liegt das Handelsvolumen in Istanbul unter jenem an der Wiener Börse. Das Handelsvolumen beider Börsen gemeinsam betrug im Tagesdurchschnitt 1.779 t€ bzw. 19.296 Stück.

	Börse Wien		Börse Istanbul		Summe	
	1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal	
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016
Volumen in Stk*	11.757	9.648	7.539	11.232	19.296	20.880
Volumen in t€*	1.079	715	699	831	1.779	1.546

*Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen der DO & CO Aktie

Hauptversammlung

In der am 21. Juli 2016 abgehaltenen 18. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2015/2016 eine Dividende in Höhe von 0,85 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen.

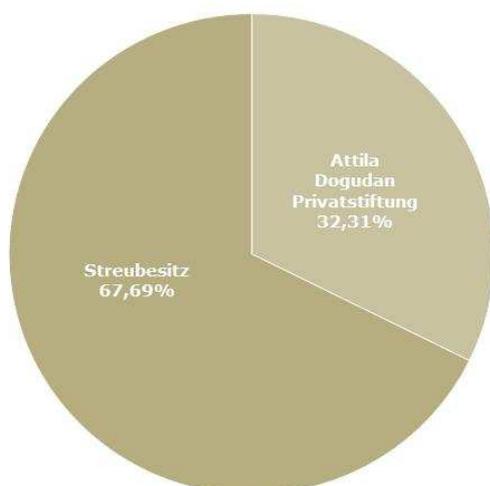
Kennzahlen je Aktie

		1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016
Höchstkurs ¹	€	107,60	85,00
Tiefstkurs ¹	€	78,00	64,03
Kurs ultimo ¹	€	78,90	84,05
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	768,80	818,98

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. Juni 2016 befinden sich 67,69 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil von 32,31 % wird von der Attila Dogudan Privatstiftung gehalten. Darin ist ein Aktienanteil von 1,59 % beinhaltet, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO TI
Indizes	ATX Prime, WBI, BIST ALL, BIST 100
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

17.11.2016	Ergebnis für das erste Halbjahr 2016/2017
16.02.2017	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2016/2017

Investor Relations

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt. Diese Gespräche fanden in Österreich und in der Türkei statt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von zehn internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Kepler Cheuvreux
- Renaissance Capital
- Wood & Company
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank
- İş Investment
- BGC Partners
- Ünlü & Co
- Garanti Securities

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 103,85 € (Stand: 30. Juni 2016).

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

In der Division **Airline Catering** ist die vorgesehene Errichtung einer Gourmetküche in Paris zu berichten. Für die Durchführung der UEFA EURO 2016 hat DO & CO einen Produktionsstandort in Argenteuil, Paris, errichtet, welcher zur Verwendung als Airline Catering Produktionsstandort adaptiert werden soll.

Ebenso ist zu berichten, dass sich Turkish DO & CO in der Türkei mit Turkish Airlines in Verhandlungen über die Verlängerung des Airline Catering Liefervertrages befindet. Der gegenwärtige Liefervertrag läuft Ende 2016 aus.

In Düsseldorf hat DO & CO im Dezember 2015 eine Liegenschaft erworben, auf welcher die Errichtung der 29. DO & CO Gourmetküche geplant ist. Der Standort in direkter Flughafennähe stellt ein Potential für weiteres Wachstum im Airline Catering Deutschland dar und soll künftig Bestandskunden und Neukunden von DO & CO betreuen.

In den USA evaluiert DO & CO eine weitere Expansion im Airline Catering. Neben den bestehenden Gourmetküchen in New York und Chicago sind Washington, Boston, Los Angeles und San Francisco als mögliche weitere Standorte in Evaluierung.

In der Division **International Event Catering** wird DO & CO Anfang Juli 2016 die VIP-Gäste beim Beach Volleyballturnier Poreč Major und Ende Juli die VIP-Gäste beim Beach Volleyballturnier in Klagenfurt am Wörthersee betreuen.

Ebenso wird DO & CO Mitte Juli 2016 wieder das Springreitturnier CHIO Aachen kulinarisch ausrichten.

In der Formel 1 werden im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 die VIP-Gäste der Grands Prix in Europa (Spielberg, Silverstone, Budapest, Hockenheim, Spa und Monza) kulinarisch verwöhnt.

Zu erwähnen ist des Weiteren die laufende Betreuung von Meisterschafts-, Cup- und Champions League Spielen in der Münchner Allianz Arena.

Ebenso wird DO & CO mit Beginn der Fußball Bundesliga Saison 2016/2017 das Catering für die VIP-Gäste des Traditionsklubs Austria Wien im Ernst-Happel-Stadion übernehmen.

In der Division **Restaurants, Lounges & Hotel** schreiten die Bauarbeiten für das Hotel in Istanbul weiter voran. Die Eröffnung des Restaurants ist für Ende 2016 vorgesehen. Die Eröffnung des Hotels und der Eventlocation ist in 2017 geplant.

Für das Geschäftsfeld Railway Catering ist zu berichten, dass die DO & CO Aktiengesellschaft am 30. März 2016 bekannt gegeben hat, dass ihre Tochtergesellschaften den Vertrag mit der ÖBB-Personenverkehr AG aufgelöst haben. Gegenwärtig wird die Geschäftstätigkeit jedoch von DO & CO fortgeführt. Eine weitere Zusammenarbeit wird derzeit evaluiert.

Laufend werden von DO & CO, wie auch in den letzten Quartalen, mögliche Akquisitionsziele in verschiedenen Märkten evaluiert.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnutzung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

Die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren

abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen.

**Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2016/2017
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS
(ungeprüft)**

1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2016 (ungeprüft)

AKTIVA		in m€	30. Juni 2016	31. März 2016
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		64,17	66,30
2.1	Sachanlagen		221,04	210,37
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		1,55	1,55
	Nach der Equity Methode bewertete Beteiligungen		10,16	4,28
	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		3,84	3,26
	Ertragsteuerforderungen		0,23	0,23
	Latente Steuern		9,83	9,32
	Langfristiges Vermögen		310,82	295,31
	Vorräte		27,71	26,17
2.2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		117,34	100,62
	Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		9,58	10,10
	Ertragsteuerforderungen		2,89	3,02
	Übrige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte		28,07	20,87
	Liquide Mittel		180,10	171,91
	Kurzfristiges Vermögen		365,69	332,69
	Summe Aktiva		676,51	628,00
PASSIVA		in m€	30. Juni 2016	31. März 2016
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Gewinnrücklagen		140,28	112,03
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-26,52	-25,87
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		0,21	-0,27
	Konzernergebnis		6,75	28,25
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		210,73	204,13
	Anteile anderer Gesellschafter		51,28	50,24
2.3	Eigenkapital		262,00	254,37
	Anleihe		148,55	148,47
	Sonstige langfristige Finanzschulden		4,55	4,44
	Langfristige Rückstellungen		22,65	22,44
	Latente Steuern		6,12	5,38
	Langfristige Schulden		181,87	180,74
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		32,66	33,29
2.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		88,88	76,63
	Kurzfristige Rückstellungen		50,22	40,81
	Ertragsteuerschulden		9,98	9,18
2.5	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		50,91	32,98
	Kurzfristige Schulden		232,64	192,89
	Summe Passiva		676,51	628,00

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2016/2017 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016 ¹
	Umsatzerlöse	254,51	229,43
	Sonstige betriebliche Erträge	3,34	5,64
	Materialaufwand	-112,79	-99,65
	Personalaufwand	-80,72	-76,39
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40,78	-38,16
	Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen	-0,61	0,27
	EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen	22,95	21,14
3.1	Abschreibungen und Wertminderungen	-8,51	-7,97
	EBIT - Betriebsergebnis	14,44	13,17
	Finanzerträge	0,60	2,03
	Finanzaufwendungen	-1,29	-1,48
	Finanzergebnis	-0,70	0,55
	Ergebnis vor Ertragsteuern	13,75	13,72
	Ertragsteuern	-3,45	-2,56
	Ergebnis nach Ertragsteuern	10,30	11,16
	Davon anderen Gesellschaftern zustehend	-3,54	-4,51
	Davon Anteilseignern der DO & CO Aktiengesellschaft zustehend (Konzernergebnis)	6,75	6,65
		1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016 ¹
	Konzernergebnis in m€	6,75	6,65
	Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000
3.2	Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,69	0,68

1... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3. im Konzernanhang)

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016 ¹
Ergebnis nach Ertragsteuern	10,30	11,16
Währungsumrechnung	-0,03	-6,49
Ertragsteuern	-0,35	0,09
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-0,37	-6,39
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00
Ertragsteuern	0,00	0,00
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	0,00	0,00
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-0,37	-6,39
Gesamtergebnis	9,93	4,77
Davon anderen Gesellschaftern zustehend	3,81	2,20
Anteile der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	6,11	2,57

1... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3. im Konzernanhang)

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016 ¹
Ergebnis vor Ertragsteuern	13,75	13,72
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8,51	7,97
- Zuschreibungen	-0,01	0,00
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,01	-0,11
+/- Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	0,61	-0,27
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	0,18	-1,21
+/- Zinsen und Dividenden	-0,90	-0,43
Brutto-Cashflow	22,12	19,67
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-25,26	-21,43
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	9,50	6,63
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	28,82	18,15
- Zahlungen für Ertragsteuern	-2,28	-4,34
Operativer Cashflow (Netto-Cashflow)	32,90	18,67
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,02	0,11
+ Einzahlungen aus Abgängen übriger finanzieller Vermögenswerte	0,22	0,00
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltener Immobilien	-16,06	-14,14
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,08	-0,25
- Auszahlungen für Zugänge von nach der Equity-Methode bilanzierter Beteiligungen	-6,39	0,00
- Auszahlungen für Zugänge übriger finanzieller Vermögenswerte	-1,02	-0,51
+ erhaltene Dividenden	0,48	0,01
+ erhaltene Zinsen	0,56	0,52
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-22,27	-14,26
- Dividendenzahlung an andere Gesellschafter	-2,29	-2,54
- Kapitalrückzahlung an andere Gesellschafter	0,00	-0,21
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-0,06	0,08
- gezahlte Zinsen	-0,14	-0,10
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2,49	-2,77
Liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	8,14	1,64
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	171,91	57,37
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	0,05	-1,38
Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	0,00	0,12
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	180,10	57,75
Fondsveränderung	8,14	1,64

1... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3)

Zu den Erläuterungen der Konzern-Geldflussrechnung siehe Abschnitt 4.

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft										
in m€	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamtes Eigenkapital
					Differenzen aus Fremdwährungsrechnung	Neubewertung IAS 19	Sonderposten Gesellschaftertransaktion			
Stand per 1. April 2015 ¹	19,49	70,51	93,36	35,11	-13,04	-2,21	-1,80	201,42	45,32	246,74
Dividendenauszahlungen 2014/2015								0,00	-2,54	-2,54
Ergebnisvortrag 2014/2015			35,11	-35,11				0,00		0,00
Gesamtergebnis				6,65	-4,08			2,57	2,20	4,77
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern							2,07	2,07	-2,28	-0,21
Stand per 30. Juni 2015	19,49	70,51	128,47	6,65	-17,12	-2,21	0,27	206,06	42,69	248,76
Stand per 1. April 2016	19,49	70,51	112,03	28,25	-24,50	-1,37	-0,27	204,13	50,24	254,37
Dividendenauszahlungen 2015/2016								0,00	-2,29	-2,29
Ergebnisvortrag 2015/2016			28,25	-28,25				0,00		0,00
Gesamtergebnis				6,75	-0,64			6,11	3,81	9,93
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern							0,48	0,48	-0,48	0,00
Stand per 30. Juni 2016	19,49	70,51	140,28	6,75	-25,15	-1,37	0,21	210,73	51,28	262,00

1... 1. April 2015 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3)

Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2016/2017 (ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2016/2017 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2016 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2016 überein.

Die im Geschäftsjahr 2016/2017 erstmalig verpflichtend anzuwendenden neuen bzw. überarbeiteten Standards und Interpretationen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernzwischenabschlusses keine wesentlichen Auswirkungen.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der ab 1. April 2016 (Anwendungspflicht seitens DO & CO) neu anzuwendenden Standards verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2016, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

1.3. Rückwirkende Anpassungen

Aufgrund der rückwirkenden Einbeziehung der Oleander Group AG und ihrer Tochter Lasting Impressions Food Company Ltd im Geschäftsjahr 2015/2016 wurden die Vergleichsinformationen für das erste Quartal 2015/2016 entsprechend angepasst. Wir verweisen dazu auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2015/2016 unter Abschnitt 3.2. im Konzernanhang.

1.4. Konsolidierungskreis

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 wurde folgende Gesellschaft erstmals in den Konzern einbezogen:

- Versilia Solutions Limited (at equity; 50 %)

Gemäß der Joint Venture Vereinbarung zwischen der DO & CO International Investments Ltd. und Versilia Group Holdings Ltd. hat sich die DO & CO International Investments Ltd. bereit erklärt, dem Gemeinschaftsunternehmen Versilia Solutions Ltd. für die Erweiterung der Geschäftstätigkeit ein Darlehen bis zu einem Höchstbetrag von 5,00 mGBP zu gewähren. Diese Verpflichtung wurde im Konzernabschluss nicht erfasst.

Gemäß einer Vereinbarung haben der Konzern und Nestlé Nespresso SA sich bereit erklärt, für das Gemeinschaftsunternehmen Nespresso – DO & CO SA zusätzliche Beiträge im Verhältnis zu ihren Anteilen zu leisten, um etwaige Verluste bei Bedarf bis zu einem Höchstbetrag von 2,00 m€ auszugleichen. Diese Verpflichtung wurde im Konzernabschluss nicht erfasst.

1.5. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Sachanlagevermögen

DO & CO hat im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 Wertminderungen in Höhe von 0,42 m€ bei Sachanlagen erfasst. Diese Wertminderungen sind dem Segment Airline Catering in der Ukraine zuzuordnen und resultieren aus reduzierten Umsatzerwartungen. Die Aufwendungen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten Abschreibungen und Wertminderungen enthalten.

2.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in m€	30. Juni 2016	31. März 2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117,34	100,62

Der Anstieg im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres ist im Wesentlichen auf die Ausrichtung der UEFA EURO 2016 in Frankreich und auf die Ausweitung der Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

2.3. Eigenkapital

In der am 21. Juli 2016 abgehaltenen 18. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2015/2016 eine Dividende in Höhe von 0,85 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen.

2.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in m€	30. Juni 2016	31. März 2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88,88	76,63

Der Anstieg im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres ist zum einen auf die Ausrichtung der UEFA EURO 2016 in Frankreich und zum anderen auf die Ausweitung der Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

2.5. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in m€	30. Juni 2016	31. März 2016
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2,11	2,81
Übrige Verbindlichkeiten	11,04	9,46
Abgegrenzte Zahlungen	37,76	20,71
Summe	50,91	32,98

Der Anstieg im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres ist im Wesentlichen auf die Ausrichtung der UEFA EURO 2016 in Frankreich zurückzuführen.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Abschreibungen und Wertminderungen

in m€	1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016
Planmäßige Abschreibungen	-8,09	-7,97
Wertminderungen	-0,42	0,00
Summe	-8,51	-7,97

DO & CO hat im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 Wertminderungen in Höhe von 0,42 m€ bei Sachanlagen erfasst. Diese Wertminderungen sind dem Segment Airline Catering in der Ukraine zuzuordnen und resultieren aus reduzierten Umsatzerwartungen.

3.2. Ergebnis je Aktie

	1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016
Konzernergebnis in m€	6,75	6,65
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,69	0,68

4. Erläuterungen zur Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement)

Die Darstellung der Cashflows aus der operativen Tätigkeit erfolgte nach der indirekten Methode. Der Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln laut Bilanz. Sie umfassen Kassabestände, Schecks und Bankguthaben.

Die Ertragsteuerzahlungen sind gesondert im operativen Cashflow ausgewiesen.

Der Brutto-Cashflow beträgt 22,12 m€ und liegt um 2,45 m€ über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Unter Einbeziehung der Veränderungen des Working Capital und der Zahlungen für Ertragsteuern ergibt sich ein operativer Cashflow von 32,90 m€ (1. Quartal 2015/2016: 18,67 m€). Im Hinblick auf die Veränderungen des Working Capitals ist hervorzuheben, dass die Lieferverbindlichkeiten und die kurzfristigen Verbindlichkeiten bedingt durch die UEFA EURO 2016 einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr aufweisen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -22,27 m€ (1. Quartal 2015/2016: -14,26 m€). Die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen, in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und immaterielle Vermögenswerte betragen -16,14 m€ (1. Quartal 2015/2016: -14,39 m€).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -2,49 m€ (1. Quartal 2015/2016: -2,77 m€).

5. Sonstige Angaben

5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39, und ihre Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegende Zeitwerte) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Juni 2016	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	3,84			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,20	AfS		
Wertpapiere	0,21	AfS		
Ausleihungen	0,00	LaR		
Sonstige	3,43	LaR		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117,34	LaR		
Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9,58			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9,58	LaR		
Liquide Mittel	180,10	AfS		
Summe Vermögenswerte	310,86			
Anleihe	148,55	FLAC	160,94	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	4,55	FLAC	3,74	3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	32,66	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88,88	FLAC		
Summe Verbindlichkeiten	274,63			

1... Die Bewertung erfolgte nach IAS 39 zu Anschaffungskosten

LaR: Loans and Receivables (Kredite und Forderungen); AfS: Available for Sale Financial Assets (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte); HfT: Held for Trading (zu Handelszwecken gehalten); FLAC: Financial Liabilities at Amortised Cost (Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden).

in m€	Buchwert 31. März 2016	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	3,26			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,17	AfS		
Wertpapiere	0,25	AfS		
Ausleihungen	0,01	LaR		
Sonstige	2,84	LaR		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100,62	LaR		
Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10,10			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10,10	LaR		
Liquide Mittel	171,91	AfS		
Summe Vermögenswerte	285,89			
Anleihe	148,47	FLAC	159,75	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	4,44	FLAC	4,33	3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	33,29	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76,63	FLAC		
Summe Verbindlichkeiten	262,84			

1... Die Bewertung erfolgte nach IAS 39 zu Anschaffungskosten

LaR: Loans and Receivables (Kredite und Forderungen); AfS: Available for Sale Financial Assets (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte); HfT: Held for Trading (zu Handelszwecken gehalten); FLAC: Financial Liabilities at Amortised Cost (Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden).

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen und langfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

Es kam in der Zwischenberichtsperiode zu keinen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode der Finanzinstrumente im Vergleich zum Jahresabschluss 31. März 2016.

5.2. Haftungsverhältnisse und finanzielle Verpflichtungen

Die Eventualschulden des DO & CO Konzerns betragen am 30. Juni 2016 23,84 m€ (31. März 2016: 24,06 m€) und setzen sich wie folgt zusammen:

in m€	30. Juni 2016	31. März 2016
Garantien	22,57	22,87
Sonstige vertragliche Haftungsverpflichtungen	1,26	1,19
Summe	23,84	24,06

Sämtliche unter den Eventualschulden ausgewiesene Sachverhalte betreffen potentielle zukünftige Verpflichtungen, die zum Stichtag 30. Juni 2016 ungewiss sind und DO & CO erst bei Eintreten nicht wahrscheinlicher zukünftiger Ereignisse zu Leistungen verpflichten.

5.3. Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 bzw. das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 wie folgt dar:

1. Quartal 2016/2017		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	158,58	54,03	41,90	254,51
EBITDA	m€	15,80	5,32	1,83	22,95
Planmäßige Abschreibungen	m€	-6,02	-1,29	-0,77	-8,09
Wertminderung	m€	-0,42	0,00	0,00	-0,42
EBIT	m€	9,36	4,03	1,06	14,44
EBITDA-Marge	%	10,0%	9,8%	4,4%	9,0%
EBIT-Marge	%	5,9%	7,5%	2,5%	5,7%
Anteil am Konzernumsatz	%	62,3%	21,2%	16,5%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	10,13	1,21	5,62	16,96

1. Quartal 2015/2016		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	151,05	36,42	41,96	229,43
EBITDA	m€	16,26	3,05	1,83	21,14
Abschreibungen	m€	-5,08	-1,11	-1,78	-7,97
EBIT	m€	11,18	1,94	0,05	13,17
EBITDA-Marge	%	10,8%	8,4%	4,4%	9,2%
EBIT-Marge	%	7,4%	5,3%	0,1%	5,7%
Anteil am Konzernumsatz	%	65,8%	15,9%	18,3%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	12,28	1,51	0,71	14,50

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

1. Quartal 2016/2017		USA	Deutschland	Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	22,09	32,05	49,39	85,65	65,34	254,51
Anteil am Konzernumsatz	%	8,7%	12,6%	19,4%	33,7%	25,7%	100,0%

1. Quartal 2015/2016		USA	Deutschland	Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m €	20,73	28,58	46,22	85,07	48,84	229,43
Anteil am Konzernumsatz	%	9,0%	12,5%	20,1%	37,1%	21,3%	100,0%

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragssteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. Juni 2016 bzw. zum 31. März 2016:

30. Juni 2016		USA	Deutschland	Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	38,52	33,38	36,51	108,68	83,67	300,76

31. März 2016		USA	Deutschland	Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	37,21	34,47	35,54	100,34	78,20	285,76

5.4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 30. Juni 2016 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von Bedeutung wären.

5.5. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

	1. Quartal 2016/2017				1. Quartal 2015/2016			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,21	0,17	0,01	0,02	0,70	0,42
Empfangene Lieferungen und Leistungen	1,78	2,62	0,01	0,45	1,09	2,67	0,00	0,76

	30. Juni 2016				31. März 2016			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	0,95	0,00	1,16	0,68	0,95	0,00	1,14	0,52
Schulden	0,02	1,69	0,03	0,38	0,36	1,79	0,01	0,15
gegebene Darlehen	0,00	0,00	2,04	0,00	0,00	0,00	1,40	0,00

Wien, am 18. August 2016

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Dr. Haig ASENBAUER e.h.
Vorstandsmitglied

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Dr. Klaus PETERMANN e.h.
Vorstandsmitglied

Glossar

			1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016 ¹	
EBITDA-Marge in %	EBITDA	m€	22,95	9,0%	
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	254,51		9,2%
EBIT-Marge in %	EBIT	m€	14,44	5,7%	
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	254,51		5,7%
Return on Sales in %	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	13,75	5,4%	
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	254,51		6,0%
Bereinigtes Eigenkapital ² in m€	+ Eigenkapital	m€	262,00	253,72	
	- (vorgesehene) Dividende	m€	8,28		237,06
Eigenkapitalquote ² in %	Bereinigtes Eigenkapital	m€	253,72	37,5%	
	Gesamtkapital	m€	676,51		38,7%
Return on Equity (ROE; in %)	Ergebnis nach Ertragsteuern (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ³	m€	43,82	17,8%	
	Ø bereinigtes Eigenkapital ⁴	m€	246,78		20,8%
Debt (Finanzverbindlichkeiten) in m€	+ Anleihe	m€	148,55	153,16	
	+ Sonstige langfristige Finanzschulden	m€	4,55		152,91
	+ Kurzfristige Darlehen	m€	0,07		
Net Debt (Nettofinanzverschuldung) in m€	+ Debt	m€	153,16	-26,94	
	- Liquide Mittel	m€	180,10		95,16
Net Debt to EBITDA	Net Debt	m€	-26,94	-0,29	
	EBITDA (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ³	m€	94,49		1,12
Net Gearing in %	Net Debt	m€	-26,94	-10,6%	
	Bereinigtes Eigenkapital	m€	253,72		40,1%
Surplus Cash ² in m€	+ Liquide Mittel	m€	180,10	152,98	
	- 2% der Umsatzerlöse (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ³	m€	18,83		29,35
	- (vorgesehene) Dividende	m€	8,28		
Working Capital in m€	+ Kurzfristiges Vermögen	m€	365,69	-28,22	
	- Kurzfristige Schulden	m€	232,64		6,99
	- Surplus Cash	m€	152,98		
	- (vorgesehene) Dividende	m€	8,28		
Free Cashflow in m€	+ Operativer Cashflow	m€	32,90	10,63	
	+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-22,27		4,41
EPS (Ergebnis je Aktie) in €	Konzernergebnis	m€	6,75	0,69	
	Aktienanzahl	Mpie	9,74		0,68
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	Kurs ultimo (Schlusskurs)	€	78,90	27,11	
	EPS (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ³	€	2,91		25,10
Steuerquote in %	Ertragsteuern	m€	3,45	25,1%	
	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	13,75		18,7%
Bereinigtes EBIT in m€	EBIT	m€	14,44	14,44	
	- Mieterlöse aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	0,00		12,72
	+ Aufwände aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	0,00		
Capital Employed in m€	+ Bereinigtes Eigenkapital	m€	253,72	253,94	
	+ Langfristige Schulden	m€	181,87		306,05
	- liquide Mittel	m€	180,10		
	- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	1,55		
Return on Capital Employed (ROCE) in %	+ Bereinigtes EBIT (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ³	m€	56,64	18,8%	
	Ø Capital Employed ⁴	m€	301,89		22,1%

1 ... 1. Quartal 2015/2016 angepasst (vgl. Abschnitt 1.3 im Konzernanhang)

2 ... Geänderte Berechnungsmethode zum Vorjahr

3 ... Ermittelt als Summe der letzten vier Quartale

4 ... Ermittelt als Durchschnittsbestand zum Ende der letzten vier Quartale und des Bestands zu Beginn des Betrachtungszeitraums